



MARKT SCHIERLING  
www.laber-zeitung.de

## Neuer Pilgerweg

**Schierling.** Am Mittwoch um 17 Uhr erfolgt auf der „Napoleonshöhe“ zwischen Oberdeggenbach und Pinkofen die Segnung des Via Nova Pilgerweges im südlichen Landkreis Regensburgs sowie darüber hinaus. Die ganze Bevölkerung ist eingeladen. Der Europäische Pilgerweg führt bisher bereits auf einer Länge von über 1060 Kilometern durch Österreich, Tschechien und Ostbayern bis in den Landkreis Straubing-Bogen hinein. In einem Gemeinschaftsprojekt aller Anrainer-Gemeinden konnten nach jahrelanger Vorbereitung jetzt weitere Etappen verwirklicht werden. Es handelt sich um die Etappe Straubing-Atting-Rain-Mötzing-Sünching-Aufhausen-Pfakofen-Schierling und Maltersdorf-Schierling. Von Schierling aus führt der Weg in den Landkreis Kelheim. Die Segnungsfeier wird Dompropst Prälat Dr. Wilhelm Gegenfurtner leiten. Die Feier wird umrahmt von den Bläserfreunden Rain. Zum Abschluss gibt es eine kurze geführte Pilgerwanderung von der Napoleonshöhe nach Eggmühl. Vom Sportplatz Eggmühl aus wird ein Bus-Shuttle zur Napoleonshöhe eingerichtet, weil auf der Anhöhe nur wenig Parkplätze zur Verfügung stehen.

## TC eröffnet Saison

**Eggmühl.** (eh) Um nach der viel zu langen Winterpause die Knochen für die Saison wieder fit zu machen, sind alle Mitglieder der Tennisabteilung zum Eröffnungsschleiferturnier am Sonntag, 26. April, willkommen. Die Abteilung hofft, dass wie in den vergangenen Jahren viele Mitglieder den Weg zum Sportgelände des SV finden. Das gemütliche Beisammensein steht im Vordergrund. Mitmachen können alle ab 14 Jahre, Anmeldung durch Eintrag in die Teilnehmerliste am Sportlertreff. Beginn ist am Sonntag um 13 Uhr.

## Jungschützen treffen

**Zaitzkofen.** (mk) Im laufenden Rundenwettkampf des Labergaus waren erneut drei Luftgewehrteams des Zaitzkofener Schützenvereins im Einsatz. In der Gauliga erwartete hierzu LG Zaitzkofen III die FSG Geiselhöring II zum Abstiegsduell. Den an diesem Tag hervorragend aufschießenden Gästen mussten am Ende mit 1458:1477 Ringen die Punkte mitgegeben werden. Für Zaitzkofen zeigten dabei: Irmgard Korber herausragende 379, Dieter Tschunko 370, Andrea Korber 365 und Rosi Hutzler 344 Ringe. Damit wurde die Entscheidung über den letzten Tabellenplatz nochmals vertagt.

Erfolgreicher verlief der Wettkampf von „Dauersieger“ Zaitzkofen IV gegen Martinsbuch I. Bereits zum 19. Mal in Folge wurde mit 1428:1425 Ringen gewonnen. Zum überragenden Schützen des Abends avancierte Nachwuchstalent Christoph Angerer, der seine Bestleistung auf starke 373 Ringe hochschraubte. Christian Reimann zeigte 359, Josef Stadler 355 und Stefan Brückl 341 Ringe.

Wie aus „einem Guss“ agierte zur gleichen Zeit Mannschaft VI bei Allersdorf II. Die Mannschaft aus Jungschützen siegte erneut klar mit 1050:1018 Ringen. Herausragende Ergebnisse erzielten dabei: Martin Eibl 270, Korbinian Müller 262, Franz Neumeier 260, Philipp Stadler 258, Hermann Bauer 257, Rene Härtinger 249 sowie Felix Winter 248 Zähler.

# „Familienstützpunkt nicht mehr wegzudenken“

## Ausschuss genehmigt neue Vereinbarung mit Landkreis – Vhs-Außenstelle vorgestellt

**Schierling.** (aw) Der Ausschuss für Bürgerkultur und Stadtmarketing hat einstimmig die neue Vereinbarung mit dem Landkreis Regensburg für den Betrieb des Familienstützpunktes genehmigt. Die Personalkosten übernimmt der Landkreis jetzt bis zu zehn Wochenstunden für die Sozialpädagogin, während die Gemeinde in erster Linie die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises hatte zuletzt die erfolgreiche Arbeit der Familienstützpunkte herausgestellt.

Bürgermeister Christian Kiendl erinnerte daran, dass der Markt Schierling Teil des Modellversuchs „Familienstützpunkte“ war, den das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration vor einigen Jahren angestoßen hat. „Eine solche Stelle, eine Mitarbeiterin mit einer solchen Kompetenz und mit einem solchen Charisma ist aus der Arbeit der Gemeindeverwaltung nicht mehr wegzudenken“, sagte der Bürgermeister. Denn die Themen und Probleme



In Schierling stellte Geschäftsführerin Ulrike Schmid (Bildmitte) die Volkshochschule (Vhs) Regensburger Land dem Ausschuss für Bürgerkultur und Stadtmarketing vor; mit im Bild Silvia Rathay (rechts) und Bürgermeister Christian Kiendl (links). (Foto: Wallner)

rund um die Familie und das Erfordernis der Familienbildung würden zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Er informierte, dass bei besonderen Aktivitäten sogar bis zu 14 Wochenstunden vom Landkreis gefördert werden.

Geschäftsleiter Fritz Wallner berichtete außerdem vom Impuls, dass der Markt Schierling auf Sicht eine Außenstelle der Ehe-, Erziehungs- und Lebensberatungseinrichtung – als konkrete Lebenshilfe – bekommt. Dies sei ein wichtiger Schritt, um die Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen noch näher an die Bevölkerung zu bringen.

Geschäftsführerin Ulrike Schmid von der Volkshochschule (Vhs) Regensburger Land stellte ihre Einrichtung den Ausschussmitgliedern im Detail vor. Mit ihr war Silvia Rathay gekommen, die nach dem Wegzug von Anja Scheiner die Ansprechpartnerin der Vhs für Schierling ist.

Schmid verwies auf die Notwendigkeit des lebenslangen Lernens. Schierling sei im Jahre 2011 als Außenstelle hinzugekommen und habe sich als Glücksfall erwiesen, denn alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hätten sich von Anfang in den vom Markt Schierling gemieteten

Räumen wohlfühlt. Dies würden auch die Zahlen zeigen, die seither kontinuierlich gestiegen sind. Die gesamte Vhs Regensburger Land habe im letzten Jahr 1300 Kurse und Veranstaltungen angeboten, an denen 14300 Personen teilnahmen. Die Programmschwerpunkte seien Gesundheit, Kultur, Gesellschaft, Beruf, Sprachen und Grundbildung. „Der Bereich Gesellschaft und Grundbildung, mit der politischen Bildung wird in Zukunft an Bedeutung gewinnen“, so Schmid. Denn die Vhs wolle einen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung leisten.

Möglich werde dies auch durch die Schaffung einer weiteren Pädagogienstelle. Schließlich sei die Vhs im Bereich von Gesundheit und Fitness keine Konkurrenz zur den Sportvereinen, sondern sehe sich als Ergänzung. Sprachkurse nehmen nach Ulrike Schmid einen beachtlichen Platz ein. Die Teilnehmer an Sprachkursen für Zuwanderer müssten mindestens 600 Unterrichtseinheiten absolvieren. Bei „Deutsch als Fremdsprache“ sei ein sprunghafter Anstieg zu verzeichnen gewesen.

Bürgermeister Christian Kiendl bescheinigte der Vhs eine sehr gute Arbeit und Akzeptanz in Schierling. In einer kurzen Diskussion ging es um die Finanzierung der Einrichtung, die über Teilnehmergebühren, Zuschüsse des Landkreises, des Staates und von Gemeinden erfolge. „Wir arbeiten zu sozialverträglichen Konditionen“, versicherte Schmid.

Bürgermeister Kiendl stellte das Konzept für die Erweiterung des Wohnbaugebietes „Am Hochweg Unterdeggenbach“ vor. Es sind derzeit acht Parzellen geplant. Die Einleitung der Bauleitplanung und Erschließung soll erfolgen, sofern für mehr als die Hälfte der Fläche rechtlich gesicherte Interessenten vorhanden sind. Interessenten können sich bei Petra Strohmeier von der Gemeindeverwaltung unter p.strohmeier@schierling.de oder telefonisch unter 09451-930210 registrieren lassen.

Bürgermeister Kiendl stellte eine Idee der Landkreis-Genossenschaft „KERL“ vor, wonach die Gemeinden Elektroautos leasen und an ihre Bürger zeitweise an ihre Bürger weitervermieten können. Grundsätzlich wurde die Initiative für richtig gehalten, um Elektroautos stärker in der Gesellschaft zu positionieren und auch jungen Familien ein Zweitauto auf Dauer zu ersparen. Zweifel kamen auf, ob die Gemeindeverwaltung die richtige Stelle ist, um das Auto jeweils an Interessenten zu übergeben, anschließend wieder abzunehmen, eventuelle Schadensregulieren vorzunehmen und die verwaltungsmäßige Abwicklung wie ein Mietautounternehmen zu machen. Die Sache wurde zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen und KERL wird gebeten, einen Mustermietvertrag vorzulegen.

## Jahresversammlung der Wasservögel-Schützen

**Schierling.** (rg) Am Samstag, 25. April, findet um 20 Uhr im Schierlinger Schützenhaus die Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Wasservögel statt. Dabei gibt Schützenmeister Gerd Wesoly einen Rückblick auf Aktivitäten und Neuigkeiten des vergangenen Jahres sowie einen Ausblick auf die Planungen für dieses Jahr. Die Ressortleiter berichten von den sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkten ihrer Abteilungen. Weiterhin stehen noch Grußworte auf dem Programm sowie Wünsche und Anträge. Im Rahmen der Mitgliederverehrung erhalten viele Vereinsangehörige eine Auszeichnung für ihre langjährige Vereinstreue.

## Veranstaltungskalender

**Allersdorf.** Waldeslust-Schützen: Heute, Samstag, ist wieder ab 9 Uhr Arbeitseinsatz im Schießstand. Um die Renovierung zügig voranzubringen, werden viele Hände benötigt.

**Eggmühl.** SV-Seniorenfußball: Morgen, Sonntag, haben die beiden Seniorenmannschaften Heimspiele gegen den SV Kläham. Spielbeginn um 13 und 15 Uhr.

**Pinkofen.** Pfarrei: Am Dienstag um 13 Uhr treffen sich die Frauen aus Pinkofen zur Reinigung der Pfarrkirche. Reinigungsgeräte sollen mitgebracht werden.

**Schierling.** IRJGV: Heute, Samstag, findet auf dem Hundeplatz an der Mannsdorfer Straße um 15 Uhr die Welpen-Spiel- und Prägungstunde statt. Anmeldung und Information bei Bärbel Kirchmeier, Telefon 08772-804175, oder www.hundeverein-schierling.de.

**Schierling.** Kolping-Familienkreis: Morgen, Sonntag, um 13.30 Uhr ist am Pfarrheim Treffen zur gemeinsamen

Abfahrt nach Abensberg.

**Schierling.** Männergymnastik: Montag, 20. April, um 17.15 Uhr ist Gymnastik für Männer in der Schierlinger Schulturnhalle.

**Schierling.** TV-Ski-Inline: Heute, Samstag, um 19.30 Uhr findet die Saisonabschlussfeier mit Neuwahl der Abteilungsleitung im Gasthaus Bomer in Inkofen statt. Weiter werden die Sieger der Markt- und Vereinsmeisterschaften im alpinen Skilauf geehrt.

**Schierling.** VdK-Ortsverband: Donnerstag, 23. April, um 18.30 Uhr ist Vorstandssitzung im Gasthaus „Zum Aumeier“.

**Wahlsdorf/Birnbach.** Feuerwehr: Morgen, Sonntag, 19 Uhr, findet eine Versammlung der Vorstandschaft im Gasthaus Nathmann in Birnbach statt. Am 24. April findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Nathmann die Jahresversammlung statt. Am 1. Mai ist bei geeignetem Wetter Maifest in Birnbach auf dem Sportplatz.



## Landrätin Tanja Schweiger besucht Fahnen Kössinger

**Schierling.** Tausende Stiche und eine Vielzahl weiterer Arbeitsschritte sind nötig, bis aus einem Stück Stoff das feierliche gestickte Aushängeschild eines Vereins wird. Landrätin Tanja Schweiger (Mitte) und Bürgermeister Christian Kiendl (2. von rechts) machten sich bei einem Besuch von Fahnen Kössinger selbst ein Bild vom Traditions Handwerk Fahnenstickerei. In den Werkstätten konnten sie laut Mitteilung der Firma aus nächster Nähe einen Eindruck davon erhalten, wie aus einem von Hand gezeichneten Entwurf eine neue Fahne wird oder wie

aufwändig es ist, ein in die Jahre gekommenes Schmuckstück wieder zu restaurieren. „Es ist beeindruckend, wie hier Tradition gelebt wird“, sagte Landrätin Schweiger. „Gestickte Fahnen sind ein wichtiger Teil unserer Kultur.“

Mit feierlicher Musik holte die Musikkapelle Pleß an diesem Tag ihre neue Fahne ab. Alle 35 Musiker des Vereins sowie mehrere Gäste kamen. „Wir setzen auf den Landkreis Regensburg und den Standort Schierling“, sagte Fahnen-Kössinger-Geschäftsführer Florian Englmaier. Das mittelständische

Traditionsunternehmen beschäftigt derzeit etwa 60 Mitarbeiter. Ab September kommen zwei Auszubildende dazu. „Für uns stehen Investitionen in die Zukunft an erster Stelle, und dazu gehören in erster Linie gut ausgebildete Mitarbeiter“, sagte Englmaier. Auch neue Vertriebswege über das Internet werden im Moment entwickelt. Fahnen Kössinger ist fest mit Schierling verbunden. Zum Angebot des 1928 gegründeten Unternehmens gehören alle Arten von Fahnen, Fahnenmasten, Vereinsbedarf sowie Vereins- und Berufskleidung.